

## APRIL 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:  
 Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und  
 Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere  
 riskieren.

#### 1 Mo der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

**EA** A. Ascholtshausen (Filiale), Pfaffenberg, Weidenberg

#### 2 Di der 4. Fastenwoche

**g** **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Franz

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

**EA** A. Ascholtshausen, Franken, Pfettrach

† 2005 Wojtyla Karol, Papst Johannes Paul II. (1978-2005)

#### 3 Mi der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**EA** A. Grafentraubach, Holztraubach, Paulsdorf

**4 Do der 4. Fastenwoche**

- g** **Hl. Isidor, Bischof von Sevilla**, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Isidor  
 L: Ex 32,7–14  
 Ev: Joh 5,31–47

**Gebetstag um geistliche Berufe** (Fürbitten)

- EA** A. Geiselhöring, Hadersbach, Sallach  
 B. Straubing-Christkönig, Weiden-Maria Waldrast

**5 Fr der 4. Fastenwoche**

- g** **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Vinzenz  
 L: Weish 2,1a.12–22  
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- EA** A. Oberried (Wald)  
 B. Regensburg-Albertus Magnus

**6 Sa der 4. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jer 11,18–20  
 Ev: Joh 7,40–53

**Gemmen-Kreuze** (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

- EA** A. Hainsbach-Haindling (Haindling), Hohenthann  
(Heiligenbrunn)  
B. Marktredwitz-Herz Jesu

- 7 So + 5. FASTENSONNTAG** (Passionssonntag)  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**V M** vom Sonntag (123 <125>), Cr, Prf Fas-  
tenzeit I oder II, in Hg I-III Einschub vom  
Sonntag, feierlicher Schlussegen (540)  
L 1: Jes 43,16–21  
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6  
L 2: Phil 3,8–14  
Ev: Joh 8,1–11  
oder (mit eig Prf)  
L 1: Ez 37,12b–14  
APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8  
L 2: Röm 8,8–11  
Ev: Joh 11,1–45  
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Er-  
wachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte  
Stärkungsritus (Skrutinium).

- EA** A. Drachselsried, Hainsbach-Haindling (Hainsbach),  
Katzdorf  
B. Deuerling, Perkam, Regensburg-St. Andreas,  
Schwandorf-Kreuzberg, Windischeschenbach

### Misereor-Kollekte

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können  
an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche  
verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37  
Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (124 <126>).

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

## 8 Mo der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

**EA** A. Schwimmbach, Wolfsegg

† 2018 Fuchs Norbert, Dr. phil., StDir. a. D. und Spiritual in der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal/Landshut 91

## 9 Di der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

**EA** A. Leiblfing

## 10 Mi der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

**EA** A. Hüttenkofen, Leiblfing (Hailing)

## 11 Do der 5. Fastenwoche

**G** **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Gen 17,1a.3–9  
 Ev: Joh 8,51–59

**EA** A. Ottering  
 B. Püchersreuth, Weihern

## 12 Fr der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag  
**V** **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Jer 20,10–13  
 Ev: Joh 10,31–42

**EA** A. Tunding  
 B. Bernhardswald, Chammünster, Deggendorf-St. Josef, Essing (=Neuessing), Geigant, Martinsbuch, Neukirchen beim Hl. Blut, Neustadt/WN, Parnkofen, Schönau, Waldthurn, Weiherhammer

## 13 Sa der 5. Fastenwoche

**g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Martin, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Ez 37,21–28  
 Ev: Joh 11,45–57

**Messbuch:** Für die folgenden beiden Wochen wird das 1996 erschienene „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ empfohlen (Seitenangaben in { }).

- EA** A. Landshut-St. Vinzenz v. Paul  
B. Bayerbach

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

### 14 So + PALMSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

- R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem  
Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale; {3} bzw. MB I [1])

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

- R **M** vom Sonntag ({ 9/10} bzw. MB I [7/8]; wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, in Hg I-III Einschub vom Sonntag, feierlicher Schlussegen ({14} bzw. MB I 226 oder MB Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Der Text der Passion des laufenden Lesejahres findet sich auch im Anhang der Sonntagslektionare für die beiden anderen Lesejahre (2. Aufl.).

Die Homilie kann auch vor der Palmprozession gehalten werden.

**Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab**

- EA** A. Hofdorf/Ndb.  
B. Greising

Hochfeste und Patrozinien, die in die Zeit zwischen Palmsonntag und 2. Sonntag der Osterzeit (Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag) fallen, werden entsprechend ihrem liturgischen Rang ab Montag nach dem 2. Sonntag der Osterzeit (Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag) nachgefeiert.

## 15 Mo DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
L: Jes 42,5a.1–7  
Ev: Joh 12,1–11

**Im Dom:**

- W **M** Chrisam-Messe ({339} bzw. MB I [15]),  
Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen  
({366} bzw. MB II<sup>2</sup> 1030 <ErgH.MB<sup>1</sup>  
28> oder MB I 226 bzw. MB Kleinausgabe 540)  
L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9  
APs: Ps 89,20a u. 21-22.25 u. 27  
L 2: Offb 1,5-8  
Ev: Lk 4,16-21

- EA** A. Steinbach b. Mühlhausen

† 2017 Scholz P. Anselm OPraem., Konventuale der  
Prämonstratenserabtei Windberg 60

## 16 Di DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
L: Jes 49,1–6  
Ev: Joh 13,21–33.36–38

EA A. Obertraubling

17 Mi **DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 50,4–9a  
 Ev: Mt 26,14–25

EA A. Mettenbach  
 B. Haberskirchen

18 Do **GRÜNDONNERSTAG** oder  
**HOHER DONNERSTAG**

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Außer der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags mit Gemeinde (und ggf. der Chrisam-Messe im Dom) sind Messen ohne oder auch mit Gemeinde (z. B. Begräbnismessen) heute und an den beiden folgenden Tagen bis zur Osternacht nicht erlaubt.

Die heilige Kommunion darf den Gläubigen heute nur innerhalb der Messfeier gereicht, den Kranken jedoch zu jeder Tageszeit gebracht werden.

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

**W M** vom **Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr; {25} bzw. MB I [22]), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I, in Hg I-III ({29ff.} bzw. MB I [25ff.]) bis zum Darbringungsgebet eig Einschübe

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Zur Aufbewahrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt (vgl. Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.01.1988, in: MB Karwoche und Osteroktav, 1996 {18\*-20\*}). Vor dem Allerheiligsten sollen Anbetungsstunden gehalten werden.

Der Altar wird nach der Feier ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

**EA** A. Essenbach  
B. Amberg-Hl. Familie, Friedenfels, Kelheimwinzer, Kösching, Mitterteich, Neutraubling, Pinkofen, Poppenreuth, Poppenricht, Pullenried, Selb-Hl. Geist,

† 2017 Meiler Franz X., Pfr. in Amberg-St. Martin 68

**19 Fr KARFREITAG,**

Fast- und Abstinenztag

Gebotener Fast- und Abstinenztag

(zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. die Hinweise zur Quadragesima [vor dem Aschermittwoch], Nr. 12)

**Off eig**

Die Lesehore und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (liturgische Farbe: violett).

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

**R** Die Feier vom Leiden und Sterben Christi  
({65} bzw. MB I [40]).

- **Wortgottesdienst:**

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12-13.15-16.17 und 25

L 2: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Ev: Joh 18,1 - 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

- **Kreuzverehrung** (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

- **Kommunionfeier**

Diese Liturgie findet am Nachmittag, gegen 15 Uhr, statt (aus seelsorglichen Gründen kann sie auch später gefeiert werden). Zu Beginn der Feier soll der Altar leer sein (ohne Kreuz, Leuchter und Tücher), ebenso der Tabernakel (siehe Messe vom Letzten Abendmahl).

Die heilige Kommunion wird den Gläubigen heute nur innerhalb dieser Feier gespendet; den Kranken, die an diesem Gottesdienst nicht teilnehmen können, darf die Eucharistie jederzeit gebracht werden.

Nach der Kreuzverehrung macht man vor dem Kreuz bis zur Osternacht eine Kniebeuge. Das „Heilige Grab“ kann und soll beibehalten werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden. (vgl. Zeremoniale, Nr. 331).

Ein vollkommener Ablass kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man die Liturgie des Karfreitags andächtig mitfeiert und dabei an der Kreuzverehrung teilnimmt.

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

- EA** A. Weihmichl  
B. Mamming, Rieden, Vilshofen, Walkertshofen

## 20 Sa **KARSAMSTAG**

**Off** eig

Die Lesehore und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (liturgische Farbe: violett).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

**Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Gleiches gilt für die Begräbnismesse (die Beerdigung ist jedoch gestattet). Trauungen mit und ohne Messfeier sind verboten!**

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

- EA** A. Hohenthann/Ndb., Mirskofen  
B. Lam, Niederviehbach, Reisbach/Vils, Zell/Dietfurt

† 1979 Hiltl Josef, Weihbischof i. R. 89

## DIE OSTERZEIT

1. Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis zum Pfingstsonntag wird als ein einziger Festtag gefeiert, als „der Große Tag des Herrn“. Deshalb können die Messtexte der Sonntage der Osterzeit unter keinen Umständen durch andere ersetzt werden. Dasselbe gilt von den ersten acht Tagen der Osterzeit, der Osteroktav, die wie Hochfeste des Herrn begangen werden. Andere Hochfeste, die in diese Woche fallen würden, können erst an den Wochentagen nach dem 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag/Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit) gefeiert werden.
2. Die Freude äußert sich in dem besonderen Lied dieser Zeit, dem Halleluja. Neben den Osterliedern sollte es auch als eigener Gesang in Erscheinung treten: etwa im Antwortpsalm und/oder Ruf vor dem Evangelium oder im österlichen Entlassungsgruß: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (in der Osterwoche bei allen Messen; wenn er gesungen wird, kann er bis zum Pfingstsonntag verwendet werden).
3. Bei allen Gottesdiensten in der österlichen Festzeit brennt die Osterkerze und macht die Gegenwart des Auferstandenen in seiner Gemeinde verstärkt bewusst.
4. In dieser „Zeit der Erfüllung“ liest die Kirche in den Gottesdiensten nur aus den Büchern des Neuen Testaments.
5. Beim **Angelus** und zur **Komplet** wird in dieser Zeit „**O Himmelskönigin, frohlocke**“ – „**Regina cæli**“ (GL 666,3) - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525) genommen.
6. Zum **sonntäglichen Taufgedächtnis** (1207 <1171> bzw. MB I 335) wird „Vidi aquam“ oder ein anderer passender österlicher Gesang genommen.

**Offizium:** LSB I/3

## 21 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG H DES HERRN, OSTERSONNTAG

**Off** eig

Für die Teilnehmer an der Feier der Osternacht entfällt die Lesehore des Ostersonntags.

### **W DIE FEIER DER OSTERNACHT** ({101} bzw. MB I [63])

Die Feier soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und nicht nach Sonnenaufgang des Ostersonntags beginnen.

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers (Bereitung der Osterkerze), Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der „Mutter aller Vigilien“, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

und zwei aus dem Neuen Testament (Epistel und Evangelium).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden. Man beachte aber, dass die Lesung des Wortes Gottes einen grundlegenden Bestandteil der Osternachtfeier bildet. Es werden wenigstens drei Lesungen aus dem Alten Testament vorgetragen, in dringenden Fällen wenigstens zwei. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Nach der Oration zur letzten alttestamentlichen Lesung:

Anzünden der Altarkerzen, Gl (Glocken und Orgel), Tagesgebet

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Lk 24,1–12**

Homilie

- **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) oder Segnung des Wassers, Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

- **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in Hg I-III eig Einschübe, eig Einleitung zum Friedensgebet in der Osterzeit, feierlicher Schlusseggen, Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

**Segnung der Osterspeisen: {174} bzw. Benediktionale 58**

## AM OSTERTAG

**Off** eig

- W M** Am Ostertag ({178} bzw. MB I [110]), (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht gesegneten Wasser ({178ff.} bzw. MB I 335), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in Hg I-III eig Einschübe, eig Einleitung zum Friedensgebet in der Osterzeit, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf mit zweifachem Halleluja ({183/184} bzw. MB I [108])  
 L 1: Apg 10,34a.37–43  
 APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23  
 L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8  
 Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12  
 bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

**Segnung der Osterspeisen: {182} bzw. Benediktionale 58**

Der g des hl. Anselm und der g des hl. Konrad entfallen in diesem Jahr.

- EA** A. Adertshausen (Mendorferbuch), Amberg-St. Konrad, Ettmannsdorf, Landshut-St. Konrad, Obersüßbach, Regensburg-St. Konrad  
 B. Eugenbach, Klardorf

**22 Mo + OSTERMONTAG****Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag ({321} bzw. 135 <137>), Gl, Oster-Prf I, in Hg I-III eig Einschübe, eig Einleitung zum Friedensgebet, feierlicher Schlussegen ({322} bzw. 542), oder Segensgebet über das Volk ({317} bzw. 573), Entlassungsruf mit zweifachem Halleluja ({323} bzw. 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

**EA** A. Oberglaim**23 Di DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag {325} bzw. 136 <138>), Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

Ev: Mt 28,8–15

Der g des hl. Adalbert und des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**EA** A. Amberg-St. Georg, Furth b. Landshut, Parkstetten, Pfakofen, Pressath, Regensburg-Schwabelweis

**24 Mi DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag {326} bzw. 137 <139>), Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9

Ev: Joh 20,11–18

Der g des hl. Fidelis entfällt in diesem Jahr.

**EA** A. Seyboldsdorf**25 Do DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag {328} bzw. 139 <141>), Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9

Ev: Lk 24,35–48

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

**EA** A. Landshut-St. Nikola**26 Fr DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag {330} bzw. 140 <142>), Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

Ev: Joh 21,1–14

**EA** A. Oberwarmersteinach

**27 Sa DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

**W M** vom Tag {332} bzw. 141 <143>), Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21

Ev: Mk 16,9–15

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

**EA** A. Altheim**28 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT, Weißer Sonntag****Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Sonntag {334} bzw. 143 <145>), Gl, Cr, Oster-Prf I, in Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen ({314} bzw. 542) oder Segensgebet über das Volk ({317} bzw. 573), Entlassungsruf mit zweifachem Halleluja ({315} bzw. 531; gesungen bis zum Pfingstsonntag möglich)

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vater unser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) denjenigen Gläubigen gewährt,

die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, der mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

### **Festfreie Wochentage der Osterzeit (EW):**

Für die festfreien Wochentage der Osterzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Formulare zur Auswahl:

- Messe vom Wochentag (jeweils eigene Messtexte);
- Messe von einem/einer Heiligen, der/die an diesem Tag im kirchlichen Kalender (Martyrologium Romanum) verzeichnet ist (AEM 316b, IGMR/GRM 355b);
- Messen in besonderen Anliegen, Motivmessen (IGMR/GRM 376f) und Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis, IGMR/GRM 380f.) nur bei „echter Notwendigkeit“ (AEM 333; vgl. AEM 337);
- Marien-Messen (MBM 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MBM-Pastorale Einführung 31).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Präfationen I-V gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

- EA** A. Dietelskirchen  
B. Adlkofen, Walderbach
- 29 Mo** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordens-  
**F** frau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche, Te  
Deum
- W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feier-  
licher Schlusseggen (560)  
L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
Ev: Mt 11,25–30
- EA** A. Vilsbiburg
- 30 Di** **der 2. Osterwoche** (EW)  
**g** **Hl. Pius V.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g
- W** **M** vom Tag  
L: Apg 4,32–37  
Ev: Joh 3,7–15
- W** **M** vom hl. Pius (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- EA** A. Bodenkirchen (Margarethen), Gaindorf